

Felten & Guilleaume Carlswerk Eisen und Stahl Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22c) Köln-Mülheim, Schanzenstraße 28

postschließfach: 7 und 9.

Drahtanschrift: Neptundraht.

Fernruf: Köln, Ortsverkehr 10 201 und 10 401
Fernverkehr 10 211.

Fernschreiber: O 3813, (Meldename: Carlswerk, Köln).

Postscheckkonto: Felten & Guilleaume Carlswerk Aktiengesellschaft, Postscheckkonto: Köln 12 50.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Hauptstelle Köln (378/87).

Gründung: 27. September 1930 m. Wkg. ab 1. Juli 1930; eingetr. 30. September 1930.

Gründung des Stammhauses: 1874.

Zweck: Übernahme und Weiterführung der früher von der Felten & Guilleaume Carlswerk Aktiengesellschaft geführten Betriebe auf dem Gebiete der Drahterzeugung und Drahtverfeinerung sowie überhaupt:

- a) Errichtung oder Erwerbung und Betrieb von Fabriken und sonstigen gewerblichen Anlagen auf den Gebieten der Drahtindustrie, der Metallurgie und von zweckähnlichen Werkstoffen sowie im allgemeinen Unternehmen jeder Art auf diesen Gebieten;
- b) An- und Verkauf sowie eigene Erzeugung von Rohstoffen und Herstellung von fertigen wie halbfertigen Waren und von Maschinen jeder Art, welche zu den bei a) bezeichneten Betrieben und Unternehmungen erforderlich oder dienlich sind;
- c) Errichtung und Betrieb von Erz-, Kohlen- und sonstigen Bergwerken, Errichtung od. Erwerbung und Betrieb von Anlagen jeder Art zur Zugutemachung und weiteren Verarbeitung der aus Bergwerken und aus der Ausbeutung von anderen Gerechtsamen gewonnenen Erzeugnisse sowie Handel mit solchen Erzeugnissen;
- d) Beteiligung bei staatlichen, kommunalen oder privaten Unternehmungen auf den Gebieten der Drahtindustrie u. Metallurgie, Begründung, Übernahme und Finanzierung solcher Unternehmungen sowie Veräußerung und sonstige Verwertung der Beteiligung bei denselben;
- e) Anlagen, Beteiligung und Geschäfte jeder Art im allgemeinen, welche geeignet sind, die vorbezeichneten Gesellschaftszwecke zu fördern, insbesondere auch der Betrieb von Speditions-, Lager- und Frachtengeschäften. Die Gesellschaft ist berechtigt, auch außerdeutsche Länder in ihren Wirkungsbereich einzubeziehen.

Erzeugnisse: Eisen- und Stahldrähte (blank, gegläht, verkupfert, verzinkt, verzinkt) rund, quadrat, flach; Oval-Profil-, Seil-, Kratzen- und Federdraht, Sonderheit: flache, tordierte Neptun-Stahlsaiten-Beton-Drähte (DRP. angemeldet), Drahtstifte, Stacheldraht, Drahtgeflechte, (vier- und sechseckig), Knotengeflecht, Bau-Stahlgewebe, Webelitzen, Springfedern, Ketten (elektrogeschweißt), Drahtseile in jeder Ausführung für alle Verwendungszwecke, Sonderheit: Tru-Lay-Neptun-Drahtseile, Tragseile für Hängebrücken, Trag- und Zugseile für Seilbahnen, Förderseile, Schiffsahrtsseile. Litzen.

Vorstand: Carl Haiblen, Köln-Holweide, ordtl. Vorst.-Mitgl.; Wilhelm Meier, Köln-Mülheim, stv. Vorst.-Mitgl.; Wilhelm Schüll, Köln-Thielenbruch, stv. Vorst.-Mitgl.

Prokuristen: Dr. Joseph Altfer, Köln-Mülheim; Caspar Berg, Köln-Mülheim; Waldemar Buchner, Köln-Dünnwald; Viktor Fürth, Köln-Mülheim; Oswald Hampel, Köln-Holweide; Peter Hilles-

heim, Köln-Holweide; Paul Kösser, Köln-Mülheim; Wilhelm Lückner, Köln-Thielenbruch; Max Wolff, Köln-Mülheim.

Aufsichtsrat: Generaldirektor Felix Chomé, Vorst.-Mitgl. der ARBED, Luxemburg, Avenue de la Liberté, Vors.; Reg.-Baumeister a. D. Fritz Lehmann, Bensberg b. Köln, Tütberg, stv. Vors.; Direktor Karl Heilmann-Kreuser, Geschäftsführer der Artewek Handelsgesellschaft für Berg- und Hüttenerzeugnisse m. b. H., Köln-Braunsfeld, Voigtelstr. 11; Direktor Dr. Joseph Horatz, Vorst.-Mitgl. der Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G., Köln-Mülheim, Düsseldorfstr. 46; Generaldirektor Guill. Konsbruck, Vorst.-Mitgl. der ARBED, Luxemburg, Avenue de la Liberté; Direktor Wilhelm Philipps, Vorst.-Mitgl. der Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G., Köln-Höhenhaus, Hoppersheideweg 11.

Abschlußprüfer: Rheinisch-Westfälische

"Revision" Treuhand A.-G., Köln.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: (bis 20.6.48)

Je nom. RM 1 000.- = 1 Stimme.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns:
Der Reingewinn steht innerhalb der gesetzlichen Grenze zur freien Verfügung der H.-V.

Zahlstellen: Hauptkasse der Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G., Köln-Mülheim, Schanzenstr. 28.

Aufbau und Entwicklung

1930: Bei der Gründung hat die Felten & Guilleaume Carlswerk A.-G. ihre zur Drahterzeugung und Drahtverfeinerung bestimmten Fabrikbetriebe einschließlich der zugehörigen Nebenbetriebe mit Wirkung vom 1. Juli 1930 an in die Gesellschaft eingebracht. Als Gegenwert für die eingebrachten Anlagen usw. erhielt sie Aktien im Nennbetrag von RM 17 996 000.-. Die Leistungsfähigkeit des Werkes wurde durch ständige Erneuerung der beweglichen Anlagen gesichert. - Als wesentliche Erweiterung gelten:

1930/31: Ausbau der Wassergewinnung durch Errichtung von 8 Filterbrunnen und 2 Abwehrbrunnen.

1933/34: Anschluß des Werkes an die Ferngasleitung.

1934/35: Vergrößerung des Verwaltungsgebäudes um 2 358 qm Nutzfläche.

1937/38: Aufnahme der Fabrikation von Knotengeflecht.

1939: Grundstückserwerb, 3 936 qm für die Errichtung einer Seilbahn.

1943: Verlagerung einiger der Erzeugung von Feindraht dienenden Maschinen nach Wittweida in Sachsen.

1944: Die gesteigerten Luftangriffe führten in der zweiten Hälfte des Berichtsjahres zu einer starken Beeinträchtigung der Erzeugungs- und Absatzmöglichkeiten. Verlagerung der Buchhaltung usw. gegen Ende des Jahres nach Wittweida.

1944/45: Durch Fliegerangriffe und Beschuss entstanden insbesondere in den Jahren 1944 und 1945 erhebliche Schäden an Werksgebäuden, Maschinen und Einrichtungen, sowie an Materialien und Vorräten. Bilanzierung der Höhe der Kriegssach- und Kriegsfolgeschäden mit RM 4 615 693.66, die unter Einbeziehung der Rücklage für Ersatzbeschaffung auf 17,5 % wertberichtigt sind.